

Geschwister Steinwasser

Rosa Steinwasser (*29.5.1845 in Rheindahlen), die in Rheindahlen auch „Jüd Rös´chen“ genannt wurde, war Eigentümerin der Häuser Wickrather Str. 23 und 25¹²¹. Sie betrieb im Haus Nr. 23 eine Metzgerei¹²². Ein (nichtjüdischer) Metzger aus der Nachbarschaft schlachtete für sie¹²³. Zusammen mit Pauline Steinwasser fuhr sie zweimal in der Woche mit der Straßenbahn nach Rheydt zum Fleischhandel. Obwohl sich die Haltestelle einige hundert Meter weiter, am früheren Rathaus befand, hielt der Fahrer extra vor ihrer Haustür. Auch auf der Rückfahrt konnten die beiden mit ihren Körben vor der Haustüre aussteigen¹²⁴. Als sie im Alter nicht mehr berufstätig waren, sah man sie noch oft am Fenster¹²⁵. Nach dem Tod von Rosa am 24. März 1926 und Pauline am 29. Juli 1927 gingen beide Häuser in fremdes Eigentum über¹²⁶.

121Vgl. Erckens (1989), S. 266.

122Vgl. Einwohnerbuch (1923/1924), S. 190.

123Lt. Purrio, Wilhelm (1996).

124Lt. Weidemanns, Gustav (1996).

125Lt. Reuter, Amanda (1996).

126Vgl. Erckens (1989), S. 266.